



# Alles paletti beim Auftrennen

Nach der Übernahme durch die Paul Maschinenfabrik im Sommer 2014 startete Reinhardt neu durch. Die ehemaligen Konkurrenten wurden zu Partnern und bündeln nun ihre Kompetenzen. Die Marke Reinhardt bleibt bestehen und zeigt in Hannover ihr aktuelles Programm, das auf der letzten Hausmesse bereits großen Anklang fand.

Das Highlight der letzten Reinhardt-Infotage war die Neuheit „Slim Line Formatic“. Die speziell für den Verpackungsbereich entwickelte Maschine vereint erstmals Kappen und Längsauftrennen. Der Bedarf dieser Kombination ist schon nach kurzer Zeit deutlich spürbar, drei „Slim Line“ sind bereits in Deutschland verkauft.

Die „Formatic“ wurde zur automatisierten Herstellung von Decks entwickelt. Darunter versteht man Boden-, Wand- und Deckenteile von Verpackungen. Vor allem bei geschlossenen Oberflächen ist, je nach Breite des fertigen Produktes und der einzelnen Bretter, nicht nur der Längen- sondern auch der Breitenzuschnitt der Werkstücke erforderlich. Was bisher an einer weiteren Maschine zum Längsauftrennen geschehen musste, macht nun die „Formatic“ in einem Arbeitsschritt – und das vollautomatisch. Der Bediener legt die Werkstücke nur noch auf und die Maschine schneidet die nötige Breite und Länge. Diese Verknüpfung von zwei Arbeitsschritten spart nicht nur Geld, sondern auch viel Zeit. Die Vorteile für Hersteller

von Kisten und Paletten liegen klar auf der Hand. Die Notwendigkeit für eine zusätzliche Auftrennkreissäge entfällt, der Arbeitsaufwand an dieser Maschine ebenfalls.

Um bei der Vielzahl an Werkstücken unterschiedlicher Längen und Breiten den Überblick zu behalten, kommt die Steuerungs- und Optimierungssoftware „Paletti“ zum Einsatz. Darin werden alle Aufträge gesammelt und chargenweise optimiert. Zudem ermöglichen Monitore oder Tintenprüher am Auslauf die Teilverfolgung, für eine einfache Zuordnung der Werkstücke beispielsweise zur Kiste.

Stapelmaschinen oder weitere Mechanisierungskomponenten ergänzen Kappanlagen von Reinhardt zu individuellen Komplettlösungen. Die bereits verkauften „Slim Line Formatic“ sind für die Nachrüstung von Stapelmaschinen bereits vorbereitet, wodurch die Kunden ihre Anwendungsmöglichkeiten nachträglich erweitern können.

**Reinhardt**  
**D-78628 Rottweil-Neukirch**  
**[www.kappsaege.de](http://www.kappsaege.de)**

Oben: Die Kappanlage „Slim Line“ (hier in der Basisversion), erweitert um eine Besäumsäge, war das Highlight der Infotage bei Reinhardt



Ein Schiebeseystem positioniert exakt das Werkstück an der Kappsäge bzw. schiebt es über die Auftrennsäge



Blick in die Kapp- und Besäumstation: Auf dem gekappten Werkstück ist der Auftrennschnitt

Fotos: Paul/Reinhardt